

Dem  
Durchlauchtigsten Fürsten  
und Herrn,  
H E R R N  
Friedrich Heinrich  
Ludwig,

Königlichen Prinzen in Preußen,  
Marggrafen von Brandenburg, Souverainen  
und obersten Herzog von Schlesien, Souverainen  
Prinzen von Dranien, Neuschatel und Ballengin, wie auch  
der Graffschaft Glaz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve,  
Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Cassuben und  
Wenden, zu Mecklenburg und Crossen Herzogen, Burg-  
grafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden, Ca-  
min, Wenden, Schwerin, Razeburg, Ostfriesland und  
Mörs, Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Mark, Ka-  
vensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Schwerin, Lingen,  
Büren und Leerdam, Herrn zu Ravenstein, der Lande  
Kostock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay  
und Breda &c. &c.

Meinem gnädigsten Prinzen  
und Herrn.

1710

Das Buch ist dem

und ist

am

gebunden

in

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung



Durchlauchtigster Königlicher  
Prinz,

Gnädigster Fürst und Herr!



Auf daß Eure Königliche Hoheit auch einen noch andern Beweis, als den, welcher sich aus meiner Arbeit in denen Feldlazarethten selbst ergiebt, von der Aufmerksamkeit haben möchten, die ich für diejenigen verwundeten Personen bis über vier Jahre lang anzuwenden verpflichtet war, welche von einer, Sr. Königl. Majestät in Preußen, unter höchstem Commando **Eurer Königlichen Hoheit** gestandenen Armee, mir, für ihre Genesung in den Feldlazarethten gnädigst anvertraut wurden: so habe zugleich in denen Stunden, die ich von meinen übrigen Geschäften frey gehabt, gegenwärtige Schrift denen angehenden Lazarethfeldscherern zum Vorlesen aufgesetzt; und lege solche, nachdem man sie des Druckes werth zu seyn erachtet, auch nunmehr **Eurer Königlichen Hoheit** auf die diesfalls gnädigst



erhaltene Erlaubniß in tieffter Submission gedruckt  
zu Füßen.

Ich werde mich als den glücklichsten Mann  
erkennen, wenn Eure Königliche Hoheit,  
auch dieser schriftlichen Arbeit wegen, mich mit  
Gnade und Huld ansehen. Ich habe diesfalls we-  
nigstens Trieb und Eifer genug in mir gehabt, um  
dieses Glück zu erlangen; und ich werde mit so  
gleich starkem Trieb und Eifer, und in der tiefften  
Submission bis an mein Ende seyn

Durchlauchtigster  
Königlicher Prinz,  
Gnädigster Fürst und Herr,  
Eurer Königlichen Hoheit  
Meines gnädigsten Prinzen und Herrn

Leipzig, den 13 October  
1762.

unterthänigst treuehormsamster Knecht,  
J. U. Bilguer.